

# 9. SITZUNG

## des Hauptverwaltungsausschusses

Sitzungstag: 03.11.2004

Sitzungsort: O b e r a s b a c h

Namen der Ausschussmitglieder		
anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
<b>Vorsitzender:</b> 1. Bürgermeister Bruno Allar		
<b>Niederschriftführer:</b> Herr Hans Ulrich Spielmann		
Urban Jens Forman Franz Xaver Frank Manfred Geyer Walter Hacker Wolfgang Händel Cornelia		
Horn Heiko	Heinl Peter	entschuldigt
	Peter Thomas Scharrer Uwe	entschuldigt
Puffer Manfred (Vertr. v. StR Heinl)		

Ferner von der Verwaltung:

Herr Spielmann, Herr Stünzendörfer, Herr Kleinlein

Die Sitzung war öffentlich

## **T A G E S O R D N U N G**

1. Programm „Vertriebsunterstützung durch Kommunen“ der N-ERGIE AG Nürnberg;  
hier: Abschluss des Vertrages zwischen der Stadt Oberasbach und der N-ERGIE AG Nürnberg  
Drucksachen-Nr.: 43/2004
2. Antrag der Freien Wähler Oberasbach e.V. zur Neubesetzung der Leitung der städt. Volkshochschule  
Drucksachen-Nr.: 464/2004
3. Gremium für die Vorstellungsgespräche – Einstellung einer/eines Kämmerin/Kämmerers  
Drucksachen-Nr.: 466/2004
4. Mitteilungen
5. Anfragen

## Niederschrift

über die 9. Sitzung des Hauptverwaltungsausschusses  
der Stadt Oberasbach

Sitzungstag: 03.11.2004

Zahl der Ausschussmitglieder: 11

### I. Öffentlicher Teil

Herr Erster Bürgermeister Allar eröffnet als Vorsitzender um 18.00 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung des Hauptverwaltungsausschusses. Er begrüßt die anwesenden Mitglieder und Verwaltungsangehörigen und teilt mit, dass zur Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde.

Für die heutige Sitzung hat sich Herr Stadtrat Uwe Scharrer kurzfristig entschuldigt. Für den ebenfalls entschuldigten Stadtrat Peter Heintl ist dessen Vertreter, Herr Stadtrat Manfred Puffer, anwesend. Zu Beginn der Sitzung sind die Stadträte Horn, Hacker und Peter noch nicht anwesend. Der Vorsitzende stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit des Hauptverwaltungsausschusses gegeben ist.

Der Vorsitzende gibt die Tagesordnung (TO) bekannt und erkundigt sich, ob Änderungen gewünscht werden. Dies ist jedoch nicht der Fall.

<b><u>Beschluss:</u></b>	anwesend:	7
-einstimmig-	dafür:	7
	dagegen:	0

Der Tagesordnung wird in unveränderter Form zugestimmt.

.-.

#### TO-Punkt 1:

**Programm „Vertriebsunterstützung durch Kommunen“ der N-ERGIE AG Nürnberg  
hier: Abschluss des Vertrages zwischen der Stadt Oberasbach und der N-ERGIE AG Nürnberg**

Drucksachen-Nr.: 43/2004

<b><u>Beschluss:</u></b>	anwesend:	7
-einstimmig-	dafür:	7
	dagegen:	0

Der Hauptverwaltungsausschuss hat Kenntnis von dem mit der N-ERGIE AG Nürnberg abzuschließenden Vertrag zur Vertriebsunterstützung und genehmigt diesen vollinhaltlich.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Vertragsabschluss herbeizuführen, damit die Stadt die zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel in Anspruch nehmen kann. Der Vertrag beginnt am 01.01.2003 und wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen.

Für das Jahr 2003 beläuft sich der Werbeetat auf 97.911,00 € abzüglich der Kosten, die für die Herstellung der Werbemittel benötigt werden.

Der vorliegende Vertrag wird Bestandteil dieses Beschlusses.

.-.

### **TO-Punkt 2:**

#### **Antrag der Freien Wähler Oberasbach e.V. zur Neubesetzung der Leitung der städt. Volkshochschule**

Drucksachen-Nr.: 464/2004

Zu Beginn der Behandlung dieses TO-Punktes erscheinen die Stadträte Hacker und Horn und nehmen am weiteren Verlauf der Sitzung teil. Die Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder des Hauptverwaltungsausschusses erhöht sich dadurch auf 9.

Auf Bitte des Vorsitzenden erläutert und begründet Herr StR Forman nochmals ausführlich seinen in dieser Sache gestellten Antrag. Hierzu legt Herr Stünzendörfer nochmals näher die in der Sitzungsvorlage vertretene Meinung der Verwaltung dar.

In einer kontrovers geführten Diskussion wird der Antrag der Freien Wähler insbesondere von den Mitgliedern der CSU-Fraktion unterstützt. Als Ergebnis hieraus kommt folgender Beschluss zustande.

<b><u>Beschluss:</u></b>	anwesend:	9
	dafür:	5
	dagegen:	4

Der Hauptverwaltungsausschuss und die Verwaltung erarbeiten ein Konzept zur Neubesetzung der Leitung der Volkshochschule bevor eine Personalentscheidung getroffen wird. Es geht hier vorrangig darum, folgende Fragen zu klären:

- a) Welche Qualifikation wird von der Leitung der Volkshochschule erwartet?
- b) Kann eine Struktur geschaffen werden, die sicherstellt, dass das Kulturamt und die Volkshochschule enger zusammenarbeiten? Lassen sich Aufgabengebiete zusammenlegen?
- c) Ergeben sich Synergieeffekte in der Kooperation mit Nachbarkommunen?

-.-

### **TO-Punkt 3:**

#### **Gremium für die Vorstellungsgespräche – Einstellung einer/eines Kämmerin/Kämmerers**

Drucksachen-Nr.: 466/2004

#### **Sachverhalt:**

Die Mitglieder des Hauptverwaltungsausschusses diskutieren über eine angemessene Vorgehensweise, wie die Auswahl für die Neubesetzung der Stelle der Leitung der Finanzverwaltung erfolgen soll. In einvernehmlicher Weise einigt man sich hier auf folgende Regelung:

Die Verwaltung trifft zunächst eine Vorauswahl von etwa 5 – 6 Personen aus den vorliegenden Bewerbungen. Diese Personen werden dann zu einer Fraktionsprecherrunde eingeladen. Sollte sich bei diesem Vorstellungsgespräch eine Person eindeutig für die Besetzung dieser Stelle qualifizieren, so wird es nicht mehr für erforderlich gehalten, diese und noch evtl. weitere Personen in einem weiteren Vorstellungsgespräch dem gesamten Hauptverwaltungsausschuss vorzustellen. Sollte sich die Fraktionsprecherrunde jedoch nicht eindeutig festlegen können, sollten die drei als am geeignetsten erscheinenden Bewerber bzw. Bewerberinnen nochmals zur Vorsprache vor dem gesamten Hauptverwaltungsausschuss eingeladen werden.

9. Sitzung des Hauptverwaltungsausschusses  
der Stadt Oberasbach am 03.11.2004  
öffentlicher Teil

---

**TO-Punkt 4:**

**Mitteilungen**

Mitteilungen liegen nicht vor.

**TO-Punkt 5:**

**Anfragen**

Die Stadträte Hacker und Horn sprechen die Neubesetzung der Stelle in der Pforte des Rathauses an. Sie hätten erwartet, hierüber zumindest eine Mitteilungsvorlage zu bekommen. Weiter werden noch Auskünfte zum Anforderungsprofil und zum Aufgabenbereich dieser Stelle gewünscht. Weitere Fragen beziehen sich auf die Qualifikation der Nachfolgerin in der Pforte und auf die Vorgehensweise bei der Ausschreibung dieser Stelle.

Die von der Verwaltung hierzu gemachten mündlichen Ausführungen werden von den Fragestellern jedoch als unzureichend empfunden. Aus diesem Grunde stellt Herr StR Urban nochmals folgende detaillierte Anfrage:

- a) Nach welchen Kriterien wurde die Stelle in der Pforte des Rathauses besetzt?
- b) Warum und wo wurde ausgeschrieben?
- c) Aufgrund welcher Maßgabe wurde diese Personalentscheidung getroffen?

Der Vorsitzende sagt zu, dass diese Anfragen schriftlich beantwortet werden.

Der Vorsitzende stellt fest, dass der öffentliche Teil der Tagesordnung für die heutige Sitzung des Hauptverwaltungsausschusses abgehandelt ist. Er erklärt den öffentlichen Teil der Sitzung für geschlossen.

Sitzungsende: 19.10 Uhr

.....  
(Vorsitzender)

.....  
(Schriftführer)